



Die Kirchenmaus



Neues aus Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Mörlenbach

27. Jahrgang, Nr. 4 | Dezember 2025 – Februar 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!“ Offb 21,5



Grußwort der Pfarrerin

Liebe Leserinnen und Leser,

wie wohltuend kann schon eine kleine Kerze sein – besonders jetzt, wo die Tage kürzer werden und die Dunkelheit manchmal auch in uns selbst spürbar wird. Ein winziges Licht kann Wärme schenken, Hoffnung, ja sogar friedvolle Gedanken.



Wie schön ist es, in dieser Zeit Lieder vom Licht zu singen – etwa „Mache dich auf und werde Licht“ oder „Stern über Bethlehem“. Oder im Advent das Lied „Seht, die gute Zeit ist nah“: Gott kommt auf die Erde, für alle Menschen. Damit Frieden werde – in uns und in der Welt.

Dieses Licht – im übertragenen Sinn – brauchen wir dringend. Denn besonders in diesen Zeiten erleben wir oft das Gegenteil: Ungerechtigkeit, Gewalt, Kriege, Hass. Menschengemachte Katastrophen – wir müssen immer uns auch selbst prüfen, wo und wie wir selbst verwoben sind in Ungerechtigkeiten und damit „Licht“ verhindern.

Unser Glaube lädt uns ein, selbst Lichtträgerinnen und Lichtträger zu sein. „Tragt in die Welt nun ein Licht!“ – das ist unser Auftrag. Nicht mit verkrampfter Pflichterfüllung, sondern mit der Freude und Kraft, wie sie von den Engeln ausgeht, die „große Freude verkünden“.

Ich bin überzeugt: Weihnachten kann nur dann als „Lichtfest“ tief erfahrbar werden, wenn wir auch die Dunkelheit nicht verdrängen, sondern annehmen. Gottesdienste, Lieder und stille Momente können uns dabei helfen, das Licht neu zu finden – in uns selbst und füreinander.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Zeit.

Ihre/Eure Pfarrerin
Mirjam Daume-Wolff

Wenn Kirche sich verändert

Einladung zur Gemeindeversammlung am 11. Januar 2026

Manchmal spürt man, dass etwas in Bewegung kommt. Dinge, die lange vertraut waren, verändern sich. So geht es gerade auch unserer Kirche. Vieles, was uns lieb und wertvoll ist, steht auf dem Prüfstand – nicht, weil es schlecht wäre, sondern weil sich die Bedingungen unseres kirchlichen Lebens verändern.

Darum laden wir herzlich ein zur Gemeindeversammlung am 11.1.2026 im Anschluss an den Gottesdienst. Wir möchten an diesem Vormittag miteinander ins Gespräch kommen über das, was sich in unserer Kirchengemeinde, in unserer Nachbarschaft und in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) derzeit bewegt.

Mit dem Reformprozess „ekhn2030“ sollen Gemeinden enger zusammenarbeiten, Aufgaben neu verteilt und Strukturen zukunftsfähig gestaltet werden. Das betrifft auch uns: Wie wollen wir künftig Kirche vor Ort sein? Welche Formen von Gemeinschaft, Gottesdienst und Engagement tragen uns in die Zukunft?

Auch wollen wir in der Gemeindeversammlung nach vorn auf die Kirchenvorstandswahl 2027 blicken. Sie wird entscheidend dafür sein, wer die Veränderungen unserer Kirchengemeinde mitgestaltet. Wir merken aber auch, dass wir schon jetzt Menschen brauchen, die unseren KV unterstützen können. Wenn Sie sich also vorstellen können, sich aktiv in die Gestaltung der Kirchengemeinde einzubringen, dann kommen Sie doch gerne an diesem Morgen vorbei und sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie

Wir wünschen uns, dass viele kommen: um zuzuhören, Fragen zu stellen, mitzureden – und gemeinsam zu entdecken, welche Chancen in all dem Wandel stecken. Denn Kirche bleibt lebendig, wo Menschen sich miteinander auf den Weg machen und sie Gott ihr Vertrauen schenken.



Raumpflegekraft gesucht

Unsere Kirchengemeinde sucht ab dem 1. Februar 2026 eine zuverlässige und engagierte Raumpflegerin /einen Raumpfleger (m/w/d). Zu den Aufgaben gehört die regelmäßige Reinigung der Gemeinderäume. Wir wünschen uns eine Person, die sorgfältig arbeitet, Verantwortung übernimmt und Freude daran hat, zu einem einladenden und gepflegten Umfeld in unserer Gemeinde beizutragen.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zum Stundenumfang und den genauen Arbeitsbereichen.

Der Beschäftigungsumfang sowie die Vergütung richten sich nach Absprache und den kirchlichen Bestimmungen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff: mirjam.daume-wolff@ekhn.de

„Mitmachkirche Bunt & Aktiv“ und „Kirche Kunterbunt“

Neues Gottesdienstformat für alle Generationen

„Mitmachkirche Bunt & Aktiv“, das ist der Name für ein neues Gottesdienstformat in unserer Kirchengemeinde, bei dem Elemente der großen „Kirche Kunterbunt“ im Kleinen mit aufgegriffen werden.

Mitmachkirche Bunt & Aktiv

Die „Mitmachkirche Bunt & Aktiv“ ist ein Gottesdienst für alle Generationen, in dem bei lockerer Atmosphäre gemeinsam gefeiert wird. Daher treffen sich alle in der Kirche in Mörlenbach in einem großen Kreis. Zur „Mitmachkirche“ sind alle eingeladen, die gemeinsam einen bunten und aktiven Mitmach-Gottesdienst feiern wollen.

Es wird gesungen und gebetet. Ein Bibeltext wird anschaulich erzählt und anschließend im offenen Gespräch und mit einer Kreativaktion aufgegriffen. So können sich alle – Groß und Klein, Alt und Jung – aktiv beteiligen. Gegen Ende gibt es ein gemeinsames Essen vom Mitbring-Buffer, zu dem die Teilnehmenden möglichst etwas beisteuern. Getränke stellt die Gemeinde.

Die „Mitmachkirche“ endet nach etwa 1 ½ Stunden mit einem gemeinsamen Segen. Sie findet sonntags, etwa alle zwei Monate statt und wird von unserer Gemeindepädagogin Anke Thürigen gestaltet. Nach der Premiere im August folgte im Oktober die gutbesuchte Neuauflage. Die nächste „Mit-

machkirche“ wird am 8. Februar 2026 um 10.30 Uhr stattfinden.



Mitmachkirche Bunt & Aktiv zum Thema Zeit

Kirche Kunterbunt

Damit die „Mitmachkirche“ nicht mit der „Kirche Kunterbunt“ verwechselt wird, erklären wir hier noch einmal, worum es bei der „Kirche Kunterbunt“ geht. Sie ist sozusagen die große Schwester der Mitmachkirche. Das bedeutet, bei ihr geht es noch ein bisschen lebendiger zu und sie dauert einen ganzen Vormittag (etwa 2-3 Stunden). Es gibt mehrere Kreativstationen. Das bedeutet, dass das Team, das sie vorbereitet, auch größer ist. Eine Kirche Kunterbunt besteht in der Regel aus drei Teilen: Nach einer Willkommensphase folgt die „Aktiv-Zeit“: Hier wird gewerkelt, gebaut, gebastelt, gespielt, experimentiert und entdeckt. An verschiedenen Stationen können Groß und Klein aktiv werden und biblische Themen mit allen Sinnen erleben. Dann folgt die „Feier-Zeit“: In

dieser gemeinsamen Zeit wird gefeiert, gesungen, gehört und gebetet. Es gibt kurze Impulse, Theater, Lieder oder Geschichten, die den Glauben kindgerecht und lebensnah vermitteln. Und zum Abschluss folgt die „Essens-Zeit“: Hierzu bringt jeder etwas mit und steuert etwas Leckeres zum Mitbring-Buffer bei. Das gemeinsame Essen gehört fest dazu und stärkt Gemeinschaft und Miteinander.



Die Kirche Kunterbunt ist laut, fröhlich, herzlich, kreativ und offen – eine Kirche, die inspiriert und verbindet. Sie hat besonders die 5 bis 12-Jährigen und ihre Bezugspersonen gemeinsam im Blick. Junge Familien, auch Paten und Großeltern können hier Gemeinde erleben, auch wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

Inspiriert ist die Kirche Kunterbunt von der englischen Version messy church. Unsere Kirche Kunterbunt findet zwei Mal im Jahr im Frühjahr und im Spätjahr statt und wird von Pfarrerin Mirjam Daume-Wolff und dem Kirche-Kunterbunt-Team gestaltet.

Die Kirchengemeinde Mörlenbach

Ein Blick in die Geschichte

Im Folgenden wird die Geschichte unserer Evangelischen Kirchengemeinde anhand eines kurzen Abrisses beschrieben. Ein ausführlicher historischer Bericht mit Bildern ist im Jubiläumsheft aus dem Jahre 2000 zu finden, der sich zu lesen lohnt. Wir haben ihn deshalb auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt.



Scheune von Johann Zopf

Auf der Homepage befindet sich derzeit unter der Rubrik „Über uns“ der Aufbau einer umfassenden Chronik mit Daten, Fakten und interessanten Bildern im Aufbau.

Vom Betsaal zur Evangelischen Kirche in Mörlenbach

Über Jahrhunderte mussten die evangelischen Christinnen und Christen aus Mörlenbach und den umliegenden Dörfern für Gottesdienste, Taufen und Trauungen bis nach Rimbach gehen.



Richtfest am 3. September 1950.

Erst 1930 konnte in der Wehrstraße ein bescheidener Betsaal errichtet werden – ein erster Meilenstein auf dem Weg zu einer eigenen Kirche. Zwei Jahre später gründete sich ein Kirchbauverein mit dem Ziel, ein evangelisches Gotteshaus im Diasporagebiet zu errichten.



Spenden-Baustein

Nach dem Zweiten Weltkrieg wuchs die Zahl der Evangelischen stark an – viele Geflüchtete und Heimatvertriebene, vor allem aus Schlesien und Ostpreußen, fanden in Mörlenbach eine neue Heimat. Gottesdienste wurden zunächst in einer alten Schule abgehalten, da an einen eigenen Kirchenraum wegen der Wohnungsnot nicht zu denken war.

Ein entscheidender Schritt erfolgte mit der Einrichtung eines zweiten Pfarrbezirks im Kirchspiel Rimbach und einer Pfarrassistentenstelle in Mörlenbach. Am 16. November 1949 trat Dr. Matthäus Ziegler als erster evan-

gelischer Pfarrer seit über 300 Jahren seinen Dienst an. Dank des Entgegenkommens des katholischen Pfarrers Wiedekind durfte die evangelische Gemeinde ihre Gottesdienste im katholischen Schwesternhaus, dem heutigen Kindergarten, feiern – ein frühes und herzliches Zeichen ökumenischer Verbundenheit. Schon bald begannen neue Planungen für einen eigenen Kirchenbau. Kirchenvorsteher Johann Zopf bot der Gemeinde großzügig sein Anwesen an, und viele Mörlenbacher unterstützten das Vorhaben mit Spenden und tatkräftiger Hilfe.





Einweihung am 2. Advent 1950.

Aus den Plänen eines einfachen Betsaals wurde bald ein richtiges Gotteshaus. Der Architekt Leonhard Schenk, selbst langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand, leitete den Bau. Im Frühsommer 1950 begann man mit den Arbeiten, und schon am 3. September konnte das Richtfest gefeiert werden. Am 2. Advent, dem 10. Dezember 1950, wurde die Kirche unter großer Beteiligung der Bevölkerung feierlich eingeweiht. Kirchenpräsident Martin Niemöller hielt eine eindrucksvolle Predigt über die Hoffnung und Verantwortung der Christen in einer von Angst geprägten Zeit.

Nach dem Festgottesdienst versammelten sich Gemeinde und Gäste im Gasthaus „Krone“, wo zahlreiche Glückwünsche überbracht wurden – auch aus der katholischen Gemeinde,

die ihre Freude über die gute Zusammenarbeit ausdrückte.



Wohnhaus mit Gemeindesaal vor (1955) und nach dem Umbau (1958).

1958 wurde Mörlenbach zur selbständigen evangelischen Kirchengemeinde erhoben – ein wichtiger Schritt für die wachsende Gemeinschaft, die damals schon über 2.000 Mitglieder zählte.



Die ursprüngliche Orgel von 1962.

In den folgenden Jahren wurde die Kirche weiter ausgestaltet. 1962 erhielt sie eine Orgel der Firma Förster & Nicolaus, 1969 folgte der Bau eines modernen Glockenturms mit vier Glocken. Zwei davon waren Geschenke aus der Pfalz, zwei neue wurden in Karlsruhe gegossen. Bis heute erklingen sie gemeinsam und rufen die Gemeinde zum Gottesdienst.



Glockenturm (1970)

Auch das angrenzende Gemeindehaus entwickelte sich stetig weiter. Das alte Zopf'sche Bauernhaus wurde

1957 umgebaut, es entstand im Erdgeschoss ein Gemeindesaal und im Obergeschoss eine Küsterwohnung. 1986/87 wurde das Gemeindehaus grundlegend umgebaut und saniert und auch die Kirche wurde verändert und renoviert.



Kirche vor der Renovierung.

Dabei entstand ein heller, freundlicher Gemeindesaal mit variabler Trennwand zur Kirche und angrenzender Küche, neue Räume für Jugend, Archiv und Pfarrbüro sowie eine elektrische Fußbodenheizung. Und anstelle der alten Kirchenbänke stehen nun Stühle. Am 3. Mai 1987 wurde das erneuerte Gemeindezentrum feierlich eingeweiht.



Das neue Gemeindezentrum 1987.

Am 16. März 2003 wurde die neue Orgel (Kaufpreis 104.000 €) der Firma Oberlinger aus Windesheim, die heute noch immer erklingt, im Festgottesdienst von Organist Franz Herb eingeweiht. Am Abend fand das erste Konzert auf dem neuen Instrument mit Dekanatskirchenmusiker Otfried Miller unter Mitwirkung der Flötistin Monika Hölzle-Wiesen statt.



In späteren Jahren wurde weiter modernisiert: Ein E-Piano wurde angeschafft, die Stühle erhielten allesamt einen neuen Bezug, ein hübsches Sideboard wurde im Kirchraum eingebaut. 2014 wurde die Kirche mit einer Verstärkeranlage ausgestattet. Seitdem sind genügend Mikrophone für die Kanzel, Ansprachen und Gesang, Lautsprecher und ein Mischpult vorhanden sowie etliche Anschlüsse zum Verstärken von Instrumenten. Georg Kadel aus Bonsweiher zimmerte und spendierte das Schränkchen für das Mischpult. Mit der Kirchenrenovierung 2017 wurden nach und nach neue Antependien für Altar und Kanzel angeschafft: Rot mit Friedenstaube für Pfingsten, weiß für die Weihnachts- und Osterzeit, violett mit stilisierter Dornenkrone für die Advents- und Fastenzeit, in der Trinitatiszeit hängt grün mit einem Schiff als Symbol für die christliche Gemeinde. Im Oktober 2018 konnten die noch fehlenden Antependien aus dem Nachlass von Frau Ruth Mey-Sarrasani gekauft werden – schwarz für den Ewigkeitssonntag und bunte Paramente für den ganzjährigen Gebrauch.

Das Leben der evangelischen Gemeinde in Mörlenbach ist schon immer geprägt von Engagement, Zusammenhalt und einem lebendigen ökumenischen Geist – vom kleinen Betsaal bis zur offenen Kirche, die heute Mittelpunkt des Glaubens und der Gemeinschaft ist.

75 Jahre Kirche vor Ort

Einladung zum Jubiläumsgottesdienst am 2. Advent

Welch ein Grund zur Freude! Unser Kirchgebäude feiert am zweiten Advent sein 75-jähriges Bestehen – 75 Jahre Raum für gelebten Glauben, Gemeinschaft, Musik, Begegnung und Trost.

So viele Menschen haben in dieser Zeit mitgewirkt und mitgetragen und dafür gesorgt, dass unsere Kirche ein lebendiger Ort geblieben ist. Dafür wollen wir Gott danken und diesen besonderen Anlass gemeinsam feiern – mit einem Festgottesdienst am zweiten Advent, Sonntag, dem 7. Dezember, um 16 Uhr in unserer Kirche.



Drei Pfarrer:innen aus drei Generationen, die unsere Gemeinde in den vergangenen Jahrzehnten begleitet haben, gestalten die Predigt gemeinsam. Und auch unsere Musiker:innen proben schon fleißig für ihren Einsatz: Christin Raschke an der Orgel, unser Posaunenchor und der Projektchor werden uns in adventliche Stimmung versetzen und natürlich auch unser Jubiläumslied zum Besten geben.

Unsere Kirche wird an diesem Nachmittag feierlich beleuchtet, und schon beim Ankommen wird spürbar sein, dass dieser Tag besonders ist. Auch für die Kinder ist natürlich gesorgt, damit alle entspannt feiern können.

Wir möchten diesen Tag mit vielen Menschen teilen – mit Ihnen, mit allen, die einmal hier zu Hause waren oder es geworden sind, und mit allen, die einfach gern mitfeiern möchten.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns, singen Sie, staunen Sie, erinnern Sie sich – und lassen Sie uns dankbar und fröhlich auf 75 Jahre Kirchengeschichte blicken.

Wir freuen uns auf einen festlichen Adventsnachmittag voller Licht, Musik, Begegnung und Dankbarkeit.

Besinnliche Einkehr im Advent

Weihnachtliche Musik zur Mittagszeit mit Orgel und Violine

An zwei Donnerstagen, am 4. und 11. Dezember, musiziert das Ehepaar Ingeborg Bonfert (Violine) und Ekkehard Blomeyer (Orgel) mittags um 12 Uhr in

unserer ev. Kirche. Herr Blomeyer ist pensionierter Kirchenmusiker, der zuletzt in der Schweiz gearbeitet hat und nun in Mörlenbach lebt und sich in unserer Gemeinde vermehrt engagieren möchte.

Ökumenischer Begegnungsnachmittag

Veranstaltungen im Advent und im neuen Jahr

Am 10. Dezember um 14.30 Uhr feiern wir wieder Begegnungsnachmittag – dieses Mal ganz im Zeichen der Adventszeit. Freuen Sie sich auf eine adventliche Andacht mit Pfarrer Johannes Paulokat und auf weihnachtliches Singen mit Franz Herb am Akkordeon.

Gemeinsam wollen wir innehalten, singen, zuhören und uns auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Natürlich ist auch für das leibliche

Wohl gesorgt, und bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen bleibt Zeit für Begegnung und Gemeinschaft.

Schon jetzt laden wir auch herzlich zum Begegnungsnachmittag am 11. Februar ein. So viel sei schon verraten: Es wird so kurz vor Fasching heiter und fröhlich zugehen, zu Gast wird das Kinderballett der Kolpingfamilie sein.

Herzliche Einladung an alle – kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Harmonische Klänge und Glühweinduft am 3. Advent

Das Vokalensemble „Ladybirds“, eine Gruppe der Gesangsabteilung der SKG Ober-Mumbach, die erst vor wenigen Wochen ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert hat, lädt am 14. Dezember um 15 Uhr zu einem weihnachtlichen

Chorkonzert in der ev. Kirche Mörlenbach ein.

Mit dabei sind zwei weitere SKG-Chöre, der „Gemischte Chor“ und die Sängerinnen von „Just Enjoy“. Der Män-

nerchor „Weihermer Leierschwänze“ rundet durch seinen Gastauftritt das abwechslungsreiche Programm ab, das neben klassischen Liedern auch moderne Stücke umfasst.

„Anschließend freuen wir uns schon sehr darauf, den Abend in stimmungsvoller Atmosphäre bei Glühwein, Punsch und selbstgemachten Zimtschnecken mit Ihnen ausklingen zu lassen“, so die Veranstalterinnen.

Einlass ab 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Let's sing!

Einladung zum Christmas Carol Singen am 4. Advent um 17 Uhr

Was für ein Abend das im letzten Jahr war! Unser erstes Christmas Carol Singen hat alle Erwartungen übertroffen – die Kirche war voll, die Stimmung ausgelassen, und beim gemeinsamen Singen lag eine spürbare Freude in der Luft.

Und weil in letzter Zeit viele fragten: „Ihr macht doch wieder euer Christmas Carol Singen?“, kommt hier unsere Antwort: Ja, das tun wir. Am 4. Advent, dem 21. Dezember, um 17 Uhr, laden wir herzlich ein zum zweiten großen Christmas Carol Singen

in unserer Kirche. Lasst uns wieder zusammenkommen, um die schönsten Weihnachtslieder anzustimmen – klassische Choräle und moderne Songs aus Rock und Pop, vertraute Melodien und frische Klänge.

Die Tradition des „Carols Singens“ kommt ursprünglich aus England und erfreut sich mittlerweile auch bei uns großer Beliebtheit. Bei uns auch bekannt unter dem Namen „Rudelsingen“. Gemeinsam singen wir bekannte Weihnachtslieder, die ans Herz gehen und uns in Weihnachtsstimmung versetzen.

Ob mit oder ohne Singerfahrung – alle sind willkommen! Das Singen soll ein lebendiges, ausgelassenes Miteinander sein, bei dem der Spaß und die Freude an der Musik und die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Begleitet wird unser Carols Singen von Christin Raschke am Piano, die für die passende musikalische Untermalung und ordentlich Stimmung sorgen wird.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt: Es wird Kinderpunsch und Glühwein und etwas zum Knabbern geben, sodass wir uns zwischendurch aufwärmen und den Abend in geselliger Runde genießen können. Kommt vorbei, bringt Freunde, Familie oder Nachbarn mit und stimmt euch mit uns auf Weihnachten ein! Wir

freuen uns auf Euch und auf einen beschwingten, stimmungsvollen Abend.



Gottesdienst zur Neuen Jahreslosung am Silvesterabend

Wir laden Sie herzlich ein, das Jahr gemeinsam am Silvesterabend um 17 Uhr mit einem besonderen Gottesdienst zu beschließen.

Dieser hat die neue Jahreslosung zum Thema und bietet Raum, zurückzublicken, die Herausforderungen und Freuden des alten Jahres noch einmal zu reflektieren und sich innerlich auf das neue Jahr einzustimmen.



Gemeinsam werden wir unsere Hoffnungen, Wünsche für das neue Jahr und auch das, was schwer wiegt, vor Gott bringen.

Musikalisch begleitet uns dabei Christin Raschke an der Orgel bzw. am Klavier.

vier und sorgt für einen feierlichen und stimmungsvollen Rahmen. Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam in Dankbarkeit ausklingen und mit neuen Hoffnungen ins neue Jahr starten. Wir freuen uns auf Sie und auf einen besinnlichen Abend.

Musikalische Auszeit vom Alltag

Einstimmung auf Weihnachten mit zauberhaften Akkordeonklängen

Das Akkordeon-Orchester Fürth, unter der Leitung unserer stellv. KV-Vorsitzenden Birgit Raschke, lädt herzlich zum Akkordeon-Konzert am 22. Dezember um 19 Uhr in der ev. Kirche in Zotzenbach ein.

Gönnen Sie sich an diesem Montagabend mit weihnachtlichen Melodien Ruhe in der hektischen vorweihnachtlichen Zeit und lassen Sie sich von den Spielerinnen und Spielern musikalisch auf die bevorstehenden Festtage einstellen.

Es erwarten Sie traditionelle Melodien – mal besinnlich, mal beschwingt heiter, moderne Popsongs, Spirituals und berührender Gesang mit Orchesterbegleitung, die übrigens neben den Akkordeons auch aus Keyboard und E-Piano besteht.

Lassen Sie sich überraschen und verzaubern! Der Eintritt ist frei, Ihre Spenden werden einem gemeinnützigen Zweck in Abstimmung mit der Kirchengemeinde zugeführt.



Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten

24. Dezember

15.30 UHR: FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL

Mit Pfrin. Mirjam Daume-Wolff, GP Anke Thürigen und
Christin Raschke
Wo: **Dorfgemeinschaftshaus Bonsweiher**

17 UHR: FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL

Mit Pfrin. Mirjam Daume-Wolff, GP Anke Thürigen und
Christin Raschke
Wo: **Evangelische Kirche Mörlenbach**

22 UHR: CHRISTMETTE

Mit Lektor Jörg Herrfurth und Christin Raschke
Wo: **Evangelische Kirche Mörlenbach**

25. Dezember

10.30 UHR: FESTGOTTESDIENST AM 1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Mit Pfrin. Mirjam Daume-Wolff, Ev. Posaunenchor und
Christin Raschke
Wo: **Evangelische Kirche Mörlenbach**

26. Dezember

*Kein Gottesdienst bei uns - Wir laden herzlich zum
Nachbarschaftsgottesdienst in die
Ev. Kirche Rimbach ein!*



Gottesdienste und Andachten

Dezember

Montag, 1. Dezember

19:00 Uhr Mörlenbach Friedensgebet
Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

16:00 Uhr Mörlenbach Festlicher Jubiläumsgottesdienst
Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff, Pfarrerin i. R. Edith
Unrath-Dörsam, Pfarrer i. R. Eckhard Grebenstein,
Posaunenchor, Projektchor
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent

10:30 Uhr Mörlenbach Lektorin Eva Ewig
Kollekte: Ev. Frauen in Hessen u. Nassau e.V.
anschließend Café Kontakt

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent

Kein Gottesdienst in Mörlenbach
17:00 Uhr Mörlenbach „Christmas Carols Singen“
Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff & Kirchenmusikerin
Christin Raschke an Orgel und Klavier

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend

15:30 Uhr Bonsweiher Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff & Gemeinde-
pädagogin Anke Thürigen & Christin Raschke
17:00 Uhr Mörlenbach Christvesper mit Krippenspiel
Pfarrerinnen Dr. Mirjam Daume-Wolff & Gemeinde-
pädagogin Anke Thürigen & Christin Raschke
22:00 Uhr Mörlenbach Christmette
Lektor Dr. Jörg Herrfurth & Christin Raschke
Kollekten: Brot für die Welt

Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Mörlenbach Festgottesdienst mit Posaunenchor
PfarrerIn Dr. Mirjam Daume-Wolff & Christin Raschke
Kollekte: Eigene Gemeinde

Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Nachbarschaftsgottesdienst in der Ev. Kirchengemeinde Rimbach. Wir laden herzlich dorthin ein.

Sonntag, 28. Dezember – 1. So. nach Weihnachten

Kein Gottesdienst in Mörlenbach – wir laden herzlich zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein.

Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

17:00 Uhr Mörlenbach Gottesdienst zur Jahreslosung
PfarrerIn Dr. Mirjam Daume-Wolff & Christin Raschke
Kollekte: Eigene Gemeinde

Januar

Sonntag, 4. Januar – 2. So. nach Weihnachten

Kein Gottesdienst in Mörlenbach – Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein.

Sonntag, 11. Januar – 1. So. nach Epiphania

10:30 Uhr Mörlenbach Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen
anschl. Gemeindeversammlung und Café Kontakt

Sonntag, 18. Januar – 2. So. nach Epiphania

10:30 Uhr Mörlenbach Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 25. Januar – 3. So. nach Epiphania

10:30 Uhr Mörlenbach Gottesdienst mit Abendmahl
mit Beteiligung der Konfi3-Kinder
PfarrerIn Dr. Mirjam Daume-Wolff & Gemeindepädagogin Anke Thürigen
Kollekte: Bibelhaus-Erlebnismuseum

15:00 Uhr Mörlenbach Kinder-Orgelkonzert „Arche Noah“
Erzählkonzert mit Carolin Raschke (Orgel) und Christin Raschke (Erzählerin)

Februar

Sonntag, 1. Februar – Letzter So. nach Epiphania

Kein Gottesdienst in Mörlenbach – Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten in den Nachbargemeinden ein

Sonntag, 8. Februar – Sexagesimae

10:30 Uhr Mörlenbach Mitmachkirche Bunt & Aktiv für alle –
Tauerinnerung mit Beteiligung der Konfi3-Kinder
PfarrerIn Dr. Mirjam Daume-Wolff & Gemeindepädagogin Anke Thürigen
Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag
Mitbringbuffet für das gemeinsame Essen

Sonntag, 15. Februar – Estomihi

10:30 Uhr Mörlenbach Pfarrerin Dr. Mirjam Daume-Wolff
Kollekte: Eigene Gemeinde

Sonntag, 22. Februar – Invokavit

10:30 Uhr Mörlenbach n.n.
Kollekte: Ev. Bund

„Oper küsst Operette“

Festliches Neujahrskonzert mit der Musikhochschule Mannheim

Ein festlicher Auftakt ins neue Jahr: Das traditionelle Neujahrskonzert in der ev. Kirche Mörlenbach verspricht auch am 1. Januar 2026 wieder ein musikalisches Highlight zu werden. Beginn ist um 18 Uhr. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein ganz besonderes Konzerterlebnis freuen: Studierende der Musikhochschule Mannheim präsentieren ein stimmungsvolles Programm mit bekannten Arien aus Oper und Operette.

Die jungen Talente verwandeln die Kirche in einen faszinierenden Klangraum voller Emotionen und Ausdruckskraft. Gemeinsam entführen sie das Publikum in die Welt großer Komponisten und zeitloser Melodien – von zartem Belcanto bis hin zu schwungvoller Operettenfreude. Genießen Sie einen unvergesslichen Abend bei Kerzenschein und einem Glas Sekt in

unserer festlich erleuchteten Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit sind herzlich willkommen. Lassen Sie sich verzaubern und starten Sie musikalisch inspiriert in das neue Jahr!



Kinder-Orgelkonzert „Arche Noah“

Ein musikalisches Abenteuer mit Musik von Johann Sebastian Bach.

Wie klingt ein Regenguss auf der Orgel? Oder der Einzug der Tiere in die Arche? Das können die großen und

kleinen Besucher:innen am 25. Januar um 15 Uhr in unserer ev. Kirche in Mörlenbach erleben. Im Kinder-Orgelkonzert „Arche Noah“ treffen eine der bekanntesten biblischen Geschichten und die Musik von Johann Sebastian

Bach aufeinander – spannend, witzig und mitreißend erzählt. Der Komponist Johannes Matthias Michel hat die Geschichte von Noah in eine moderne, lebendige Sprache gefasst und mit Werken Bachs zu einem musikalischen Erlebnis verwoben.

Die berühmte Toccata in d-Moll kündigt die Sintflut an, die Fantasie G-Dur begleitet die Vögel, und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ zieht mit den Langbeinern ein – so entsteht ein Klangbild, das Kinder begeistert und auch Bachfreunden große Freude macht. Robin Neubert zaubert dazu die passenden Bilder auf die Leinwand.



Musikalisch gestaltet wird das Konzert von unserer ehemaligen Kirchenmusikerin Carolin Raschke an der Orgel, begleitet von Christin Raschke als Erzählerin, die seit 2023 als Organistin und Chorleiterin in unserer Gemeinde arbeitet. Die beiden Schwestern gestalten gemeinsam ein eindrucksvolles Konzert, in dem Musik und Erzählung ineinandergreifen – mal berührend, mal humorvoll, immer mitreißend.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer, die mit uns auf musikalische Entdeckungstreise gehen – mitten hinein in Regen, Arche und die Welt der Tiere!

- Eintritt frei – Spenden erbeten
- Für Kinder ab ca. 5 Jahren geeignet
- Dauer: ca. 45 Minuten

Filmabend und gemütliches Abendessen

Ekkehard Blomeyer und Ingelore Bonfert laden am Freitag, dem 20. Februar um 17.30 Uhr zu einem Filmabend ein – geplant ist „Vaya con Dios“.

Bei einem gemütlichen Abendessen, das die beiden selbst zubereiten, ist reichlich Gelegenheit zum Austausch über den Film.

Wir bitten um Anmeldung in unserem Gemeindebüro, telefonisch oder per E-Mail, bis Donnerstag, 12. Februar und freuen uns über eine Spende zur Deckung der Unkosten für das Essen.

Herzliche Einladung an Sie und ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Bonfert/Blomeyer!

Spielenachmittag

Gemeinsam spielen und Spaß haben!

Wir laden Sie herzlich zu unseren Spielenachmittagen ein! Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine entspannte Zeit bei verschiedenen Gesellschaftsspielen – egal, ob mit Familie, Freunden oder neuen Bekannten.

Lassen Sie den Alltag hinter sich und erleben Sie fröhliche Stunden im gemütlichen Kreis. Wir freuen uns auf Sie!

Termine:

- 18. Januar
- 8. Februar
- 15. März
- Uhrzeit: 14:30 – 17:30 Uhr
- Ort: Ev. Gemeindehaus, Hirschgasse 3, 64668 Mörlenbach

Für Fragen oder weitere Informationen können Sie sich gerne an Alexander Grau wenden: E-Mail: alexander_grau@gmx.net

Spielenachmittag



18. Januar, 08. Februar, 15. März

14:30 – 17:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Hirschgasse 3, Mörlenbach

Ansprechpartner: Alexander Grau – alexander_grau@gmx.net
 Rückfragen: Ev. Gemeindebüro 06209 - 272 24 26

Unterstützt vom Spiel des Jahres e.V.

Jubelkonfirmation

Ein besonderer Sonntag liegt hinter uns: Am 28. September feierten wir mit 20 Jubilar:innen in unserer Kirche Jubelkonfirmation. Viele frühere Konfirmand:innen aus verschiedenen

Jahrgängen und Generationen waren gekommen, um diesen Tag gemeinsam zu begehen – dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen an frühere Zeiten.



Im festlichen Gottesdienst erinnerten wir uns an die Konfirmation vor vielen Jahrzehnten – an die Menschen, die uns begleitet haben, an gemeinsame Erlebnisse und an den Segen, der uns damals zugesprochen wurde und der uns bis heute begleitet.

Nach dem Gottesdienst blieb noch Zeit für Begegnungen, Gespräche und viele „Weißt du noch...?“-Momente. Beim gemeinsamen Mittagessen im griechischen Restaurant wurden alte Fotos gezeigt, Geschichten erzählt und Freundschaften wieder aufgefrischt.

Die Musik, die vertrauten Lieder und das gemeinsame Abendmahl gaben diesem Tag eine besonders feierliche und zugleich persönliche Atmosphäre.

Wir freuen uns, dass so viele Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden unserer Einladung gefolgt sind, und gratulieren ihnen herzlich.

Silberne Konfirmation (25 Jahre):

Alexander Grau, Rosalie Grau,
Britta Wilderotter

Goldene Konfirmation (50 Jahre):

Doris Khalil, Petra Walz (verhindert)

Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Ingrid Brehm, Rosemarie Fink,
Alma Gawlowski, Dr. Ulrich Große,
Manfried Pfeiffer, Kurt Schalk,
Gertrud Werth, Gerhard Pfeiffer

Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Walter Höfle, Gisela Krüger,
Dorothee Schenk, Manfred Hahl

Gnadenkonfirmation (70 Jahre):

Elvira Bickel (verhindert),
Dorothea Elsässer, Hilde Riehle
(verhindert) Hartmut Rübel

Eichenkonfirmation (80 Jahre):

Hildegard Dzaack,
Hannelore Meinhof

Yoga-Andacht zum Loslassen

Mit Gott zur Ruhe kommen – eine besondere Erfahrung für Körper, Geist und Seele

Am 6. November fand im Kirchraum unserer evangelischen Kirchengemeinde eine besondere Andacht im Rahmen unseres Jubiläumsjahres statt: die Yoga-Andacht zum Thema „Loslassen“ mit Pfarrerin Mareike von Nordheim aus Bensheim-Auerbach.

Viele Teilnehmende folgten der Einladung, sich inmitten der dunkler werdenden Jahreszeit bewusst Zeit für sich und für Gott zu nehmen. Auf Maten und Decken fanden alle ihren Platz – offen für Begegnung, Bewegung und Stille.



Pfarrerin von Nordheim, ausgebildete Sela-Yogalehrerin, führte durch eine behutsame Einheit aus sanften Körperübungen, Atemarbeit und kurzen Zeiten des Gebets. Durch Bibelworte und Achtsamkeit wurden Körper und Seele gleichermaßen gestärkt. So wur-

de spürbar, was Sela-Yoga meint: innehalten, ausatmen, Gott Raum geben.

Viele Teilnehmende beschrieben die Andacht als wohltuend, entschlennigend und tief berührend – ein Abend, der dazu einlud, Sorgen abzugeben und mit „leichteren Schultern“ nach Hause zu gehen.

Wir danken Pfarrerin Mareike von Nordheim herzlich für diese bereichernde Erfahrung und allen, die mitgemacht haben. Möge uns das, was wir in dieser Andacht erfahren durften, auch im Alltag begleiten: Loslassen – und in Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen.

Konfi3-Kurs 2025/2026 – Und weiter geht's ab Januar

Die nächsten Treffen des Mörlenbacher Konfi3-Kurses 2025/2026 sind im Januar und Februar. Alle Gruppentreffen finden donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr statt. Am 15. und 22. Januar steht das Thema „Abendmahl“ auf dem Plan und am 5. und 26. Februar beschäftigen wir uns mit dem Thema „Taufe“. Zu jedem Thema findet ein Gottesdienst statt, der Bestandteil des Kurses ist. Am 25. Januar Familiengottesdienst in der ev. Kirche in Mörlenbach, in dem die Konfi3-Kinder das

erste Mal am Abendmahl teilnehmen werden und den die Kinder gemeinsam mit den Kindern aus dem Kurs in Birkenau feiern. Den Tauferinnerungsgottesdienst, den die Konfi3-Kinder mitgestalten werden, feiern wir am 8. Februar in der ev. Kirche in Mörlenbach.

KONFI 3

Kinderkirchentage

Tage, an denen viel erlebt werden kann!

Die Kinderkirchentage finden einmal im Monat an einem Samstag von 10 bis 12.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mörlenbach in der Hirschgasse 3 statt.

Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren. Am 13. Dezember backen wir, in guter Tradition, mit bis zu 12 Kindern wieder Weihnachtsplätzchen. Die ersten Termine im neuen Jahr sind für den 17. Januar und 14. Februar geplant.



Gemeinsam mit den Kindern wird ein Thema oder eine Geschichte aufgegriffen, passend dazu gibt es immer

einen Imbiss, den die Kinder mit vorbereiten. Basteln, Singen, Spielen und Beten gehören an so einem Tag natürlich auch dazu.

Für die einzelnen Tage bitten wir um vorherige Anmeldung und eine Kostenbeteiligung für Verpflegung und Material in Höhe von 3,00 €.

Eine direkte Einladung mit allen Infos gibt es etwa eine Woche vor der Veranstaltung an unseren E-Mail-Verteiler. Möchten Sie eine solche Info-Anmelde-Mail bekommen, kontaktieren Sie bitte Anke Thürigen.

Wir freuen uns auf euch!
Anke Thürigen & Team

Nili-Kleinkindgottesdienst in Nieder-Liebersbach

Am 24. Dezember gibt es um 14 Uhr einen NiLi-Gottesdienst für die Kleinkinder und ihre Familien, dieses Mal wieder als Weihnachtsspecial.

Vielleicht wird Nili wieder seine Freundin Toxi einladen, genauso wie er alle Kinder und Familien einlädt und sich auf die freut, die den Gottesdienst besuchen.



UNSERE
FAMILIENANGEBOTE IM WINTER
AUF EINEN BLICK

Evangelische Kirchengemeinde Mörlenbach
Hirschgasse 3

13. DEZEMBER, 10 UHR
KINDERKIRCHENTAG MIT PLÄTZCHENBACKEN
Bitte bei GP Anke Thürigen anmelden

24. DEZEMBER, HEILIG ABEND
FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL
15.30 Uhr Bonsweier, DGH
17.00 Uhr Mörlenbach, Ev. Kirche

17. JANUAR, 10 UHR
KINDERKIRCHENTAG
Bitte bei GP Anke Thürigen anmelden

25. JANUAR, 10.30 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL (KONFI3)

25. JANUAR, 15 UHR
KINDER-ORGELKONZERT "ARCHE NOAH"

8. FEBRUAR, 10.30 UHR
MITMACHKIRCHE BUNT & AKTIV - MIT TAUFERINNERUNG (KONFI3)

14. FEBRUAR, 10 UHR
KINDERKIRCHENTAG
Bitte bei GP Anke Thürigen anmelden



KIRCHE MIT KINDERN

BRINGT FAMILIE UND FREUNDE MIT! WIR FREUEN UNS AUF EUCH.





PLÄTZCHENBACKEN

★ MIT ANSCHLIEBENDEM SPIELEABEND

Wir laden alle im Alter vom 12 bis 18 Jahre zum
Plätzchenbacken ein!

Im Anschluss findet ein Spieleabend für
diejenigen statt, die Lust und Zeit haben- gerne
könnt ihr auch eigene Spiele mitbringen :)

Bringt eure Freunde und Freundinnen mit und lasst uns
gemeinsam die Weihnachtszeit genießen!
- euer Jugendteam -

13. DEZEMBER | AB 16:30 UHR
HIRSCHGASSE 3

ANMELDUNG 

 EVANGELISCHE
KIRCHEN
GEMEINDE
MÖRLENBACH

In der dunklen Jahreszeit nicht allein sein

Über Einsamkeit und Nähe

Manchmal ist es ganz still geworden. Der Alltag läuft, aber niemand fragt mehr nach. Die Tage werden kürzer, draußen ist es dunkel, und drinnen fühlt es sich oft leer an.



Einsamkeit – das Wort klingt schwer, und doch betrifft es mehr Menschen, als man denkt.

Einsam kann man auch inmitten anderer sein – in einer vollen Straßenbahn,

bei der Arbeit oder sogar in der eigenen Familie. Es ist das Gefühl, nicht wirklich gesehen oder gemeint zu sein. Gerade in den dunklen Wintermonaten und um Weihnachten herum spüren viele diese Leere besonders deutlich.

Als Kirchengemeinde wollen wir aufeinander achten, denn wir glauben: Gott hat uns füreinander geschaffen. Niemand soll vergessen werden, niemand soll allein bleiben müssen.

Darum möchten wir ermutigen, hinzuschauen und zuzuhören. Vielleicht kennst Du jemanden, der sich zurückgezogen hat, der kaum noch Kontakte pflegt, oder von dem Du lange nichts gehört hast. Ein kurzer Anruf, eine Einladung zum Kaffee oder gemeinsamen Gottesdienstbesuch, eine schöne Karte – das kann mehr bedeuten, als man ahnt.

Und wer selbst merkt, dass die Einsamkeit zu groß wird, darf sich Hilfe holen. Das ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Mut. Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar – vertraulich, kostenlos und anonym:

- 0800 111 0 111
- 0800 111 0 222
- www.telefonseelsorge.de

Pinnwand

ELTERN-KIND-TREFF

Jeweils am 2. und 4. Montag,
von 9 bis 11 Uhr im ev. Gemeindesaal
für alle Babys und Kleinkinder im Alter
von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines
Erwachsenen.

Kontakt:

Sabrina Hartmann 0151 65157752

Carolin Ludwig-Agostin 0163 2785980

Seniorenbeirat Mörtenbach

Bitte beachten Sie die Termine in der
Tagespresse/auf der Homepage.

FRIEDENSGETBET um 19 Uhr am Fenster der
Hoffnung oder in der ev. Kirche Mörtenbach
Im Januar und Februar findet
kein Friedensgebet statt.

DIE BÜCHEREI

ÖFFNUNGSZEITEN

KÖB MÖRTENBACH

Sonntag: 11-12 Uhr

Dienstag: 9-11 & 15-18.30 Uhr

Mittwoch: 15-17 Uhr

KÖB WEIHER

Sonntag: 11 – 12 Uhr

Donnerstag: 17 – 18 Uhr

KIRCHENMUSIK IM GEMEINDEHAUS
(Termine siehe Homepage)

POSAUNENCHOR: dienstags um 20 Uhr
(außer in den Schulferien); Kontakt:
Sebastian Schertel 06253 9486673

PROJEKT-CHOR: Kontakt: Christin Raschke
06209 4995 Bitte entnehmen Sie die
Termine der Homepage.

TAIZÉ-CHOR: einmal im Monat freitags
um 19.30 Uhr,
Kontakt: Markus Goderbauer 06209 713553

DEMENTZ-NETZWERK WESCHNITZTAL

Jeden 3. Donnerstag im Monat um
19 Uhr im Restaurant „Dionysos“ in
Mörtenbach, Schulstraße 12.

Weitere Informationen:

Diakonisches Werk Bergstraße,
Seniorenberatung, Tel. 06253 9898-0

KONTAKTDATEN

Gemeindehaus und -büro

Hirschgasse 3, 69509 Mörtenbach

Tel.: 06209 2722426

Fax: 06209 797339-5

Mail: Kirchengemeinde.

Moerlenbach@ekhn.de

Bürozeiten:

Dienstags: 15 – 17 Uhr

Donnerstags: 9 – 12 Uhr

Sekretärin

Elisabeth Walkhoff

PfarrerIn

Dr. Mirjam Daume-Wolff

Tel.: 06209 4272

Mail: mirjam.daume-wolff@ekhn.de

Gemeindepädagogin

Anke Thürigen

Mobil: 0178 1560378

E-Mail: anke.thuerigen@ekhn.de

Stellv. KV-Vorsitzende

Birgit Raschke

Tel.: 06209 4995

Mail: raschke-ev-kirche-
moerlenbach@web.de

Bankverbindung

Volksbank Weschnitztal

IBAN: DE87 5096 1592 0006 4269 21

BIC: GENODE 51 FHO

Homepage

ev-kirche-moerlenbach.ekhn.de



Instagram



@EV.KIRCHE.MOERLENBACH

@ev.kirche.moerlenbach

Impressum

Die Kirchenmaus wird alle drei Mona-
te von Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Mörtenbach herausgegeben.
Auflage: 1.600 Stück

v. i. S. d. P.

PfarrerIn Mirjam Daume-Wolff,
Birgit Raschke

Gestaltung:

Sonja Stein | grafik-stein.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

3. Februar 2026



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de